



### 3. Finanzierungsplan (den ausführlichen Finanzierungsplan bitte als Anlage beifügen)

Ich bin zum Vorsteuerabzug gem. § 15 UStG berechtigt: (Folgende Angaben enthalten keine MwSt.) JA  NEIN

3.1 Gesamtausgaben		3.2 Gesamteinnahmen	
	€		€
3.1.1 Personalausgaben		3.2.1 Eigenmittel	
3.1.2 Sachausgaben		3.2.2 Mittel Dritter (öffentliche Mittel)	
3.1.3 Fremdleistungen		3.2.3 Mittel Dritter (private Mittel)	
3.1.4 sonstige Ausgaben		3.2.4 beantragte Zuwendung	
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>Summe Einnahmen</b>	

### 4. Projektart

Das Projekt wird durchgeführt als:  Einzelvorhaben  Kooperationsvorhaben

Name der kooperierenden Einrichtung  eigener Förderantrag in Höhe von €

Name der kooperierenden Einrichtung  eigener Förderantrag in Höhe von €

Name der kooperierenden Einrichtung  eigener Förderantrag in Höhe von €

### 5. Projektbegleitung

Das Projekt wird durch folgende Organisation | Person begleitet:  Name, Vorname

### 6. Erklärung des Antragstellers | Projektträgers

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten meines/unseres Unternehmens vom der Ostfriesischen Landschaft (OL) auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und Erfolgskontrolle verarbeitet werden.

Ich bin/wir sind ferner damit einverstanden, dass die OL und die im Einzelfall einzuschaltenden fachkundigen Stellen alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und -verwaltung und soweit dies zur Aufgabenerfüllung der OL erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln sowie auswerten.

Mir/uns ist bekannt, dass die OL sich aus der Antragstellung und der Förderung ergebenden Daten speichern und ggf. zur Herausgabe an Prüfstellen (z.B. Landesrechnungshof) verpflichtet ist

Mir/uns ist bekannt, dass die OL zum Zwecke der Transparenz der Fördermaßnahmen den Namen des Empfängers der Zuwendung sowie Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlichen kann.

#### Subventionserhebliche Tatsachen

Mir/uns ist bekannt, dass die in den Abschnitten 1 - 5 des Antrages und den Anlagen genannten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind, von denen

die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der beantragten Zuwendung abhängig sind.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere solche, die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Kosten- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder sonstiger dem Antrag beizufügender Unterlagen sind, von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49, 49a NdsVwVfg) oder anderen Rechtsvorschriften die Erstattung der Zuwendung abhängig ist oder solche, die sich auf die Art und Weise der Verwendung eines aus der Zuwendung erworbenen oder hergestellten Gegenstandes beziehen (§ 1 NdsSubvG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 SubvG).

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (§ 1 NdsSubvG in Verbindung mit § 4 SubvG) vorgenommen werden.

Ich/wir habe(n) davon Kenntnis genommen, dass unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen als Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar sind.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass nachträgliche Änderungen zu Angaben, die in diesem Antrag als subventionserhebliche Tatsachen bezeichnet werden, ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen i.S. des § 264 StGB sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Ich/Wir beantrage(n) eine Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns. Eine Begründung ist diesem Antrag beigelegt.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn noch keine Entscheidung über die endgültige Bewilligung der beantragten Zuwendung präjudiziert und dass somit der Beginn und die Durchführung der Maßnahme sowie die Finanzierung des Vorhabens ausschließlich auf eigenes Risiko erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

**Bei Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn hier die Begründung einfügen:**

**Unterlagen, die diesem Antrag beizufügen sind (bitte ankreuzen):**

Darstellung der Maßnahme (Projektbeschreibung)

Die Projektbeschreibung sollte nach Möglichkeit wie folgt gegliedert sein:

1. Anlass des Projektes
2. Inhalt des Projektes
3. Zielsetzung des Projektes
4. Synergieeffekte mit anderen Projekten
5. Vorgesehene Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

detaillierter Finanzierungsplan (Bitte die Vorlage benutzen)

ggf. Verpflichtungserklärungen, der in Aussicht gestellten privaten bzw. öffentlichen Kofinanzierungen